



Preisanpassungswelle zum Jahreswechsel – GET AG Newsletter Stromvertrieb 6/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob sich der Kostentrend für die Netznutzung nach Auswertung aller vorläufig veröffentlichten Entgelte der Verteilnetzbetreiber für 2020 bestätigt, in welche Richtung die Preise in der Grundversorgung gehen werden und mit welchem Tool Sie komfortabel Preislisten für Ihre Kunden im Bestand kalkulieren können, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

Preisanpassungswelle zum Jahreswechsel

Hinsichtlich der **Netznutzung** hatten wir bereits im letzten Newsletter anhand einer Stichprobe einen Trend für die Entgelte der Verteilnetzbetreiber zum Jahreswechsel ausgemacht. Dieser hat sich nach Auswertung aller Preisblätter in der zweiten Oktoberhälfte bestätigt: Nur wenige Netzunternehmen halten für 2020 die Konditionen unverändert, so dass Vertriebe und Lieferanten das Auf und Ab der regional unterschiedlichen Kostenabweichungen in ihrer Kalkulation berücksichtigen sollten – sei es für die Versorgung von Kunden im Bestand (siehe unten) oder die Akquise von neuen Verbrauchern. Da Preiserhöhungen gegenüber Senkungen überwiegen, zeigt die Kostenkurve* im deutschlandweiten Trend nach oben. Je nach Liefersituation, wirken sich die Änderungen im bundesweiten Durchschnitt** unterschiedlich stark aus:

- Haushaltskunde (SLP, 3.500 kWh, Niederspannung): + 5,48 %

- Gewerbekunde (RLM, 50 MWh/50 kW, Niederspannung): + 5,81 %
- Industriekunde (RLM, 500 MWh/250 kW, Mittelspannung): + 6,97 %

Grundversorgung wird teurer und grüner

Laut dem jüngsten Monitoringbericht von Bundesnetzagentur und Bundeskartellamt befinden sich noch immer 27 Prozent der Stromverbraucher in der Grundversorgung. Diese wird bei mehr als der Hälfte der Stromversorger ab Januar 2020 teurer. Für einen an die Niederspannung angeschlossenen Kunden mit einem Verbrauch von 3.500 kWh/a steigen die Jahreskosten in den betroffenen Gebieten um durchschnittlich** rund 5,71 Prozent. Nur ein grundversorgter Haushaltskunde der Gemeindewerke Cadolzburg – sie gehören in 2019 mit zu den teuersten Grundversorgern – wird bei dieser Verbrauchsmenge geringfügig um 0,27 % entlastet (siehe Chart 1).

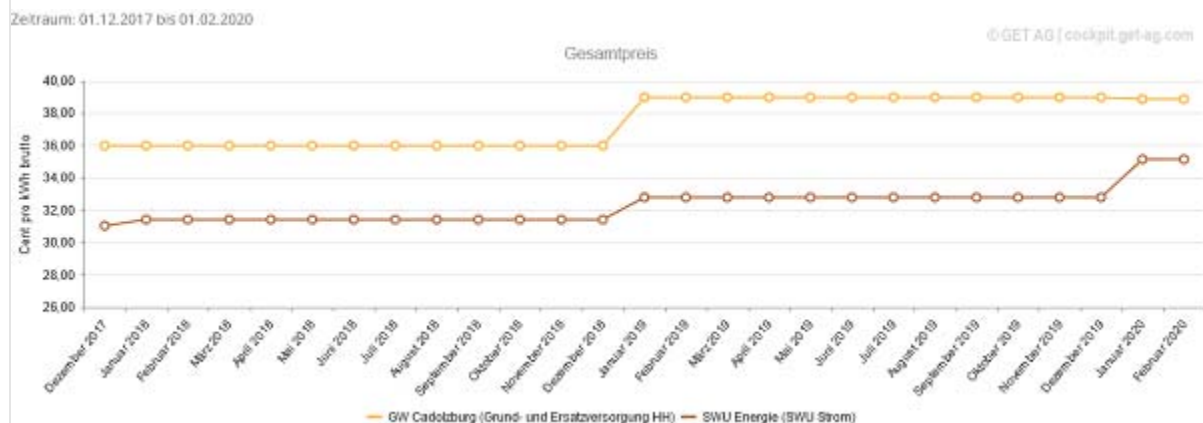


Chart 1: Gesamtpreise zweier Grundversorgungstarife im Zeitverlauf (3.500 kWh)
Datenquelle: Cockpit der GET AG

Eine gute Botschaft an das Klima haben die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU Energie) – trotz Preisanpassung in der Grundversorgung (siehe ebenfalls Chart 1). Ab 2020 erhalten die [laut Unternehmen](#) 35.000 grundversorgten Kunden ausschließlich grünen Strom, der aus Wasserkraftwerken im Alpenraum stamme und vom TÜV Süd zertifiziert sei. Die Ökonomie trage aber nur geringfügig zur Strompreiserhöhung bei: Als weitere Gründe führen die Stadtwerke gestiegene Kosten für die Netznutzung, die Beschaffung an den Großhandelsmärkten (siehe Chart 2) oder die künftige EEG-Umlage ins Feld.

Preisentwicklung Strombörse: Terminmarkt

Terminmarkt Jahresfuture (01.01.2016 – 19.11.2019)

EEX Power Derivatives Phelix-Base-Year-Future (rollierend; €/MWh)

Beschaffung Baseload-Produkt als ein maßgeblicher Bestandteil des Beschaffungsportfolios



Quelle: EEX

Chart 2: Preisentwicklung Beschaffung

Bildquelle: [Presseinformation des BDEW](#)

* In die Kostenbetrachtung flossen die Arbeits-, Leistungs- und Grundpreise sowie die von den Netzbetreibern ausgewiesenen Kosten für die konventionelle Messdienstleistung ein.

** Der Durchschnitt wurde über die Anzahl aller relevanten Postleitzahlen (PLZ) gebildet, ohne deren Größe in der Fläche oder die Anzahl von relevanten Marktlukationen zu berücksichtigen. Gab es mehrere Netzbetreiber/Grundversorger je PLZ, ging der gemittelte Wert in die Durchschnittsberechnung ein.

Pricing für Bestandskunden leicht gemacht

Mit unserem [Bestandskunden-Pricing](#) im Cockpit versetzen wir Anwender zum einen in die Lage, anhand ihrer Kundendaten das Verbraucherportfolio zu segmentieren und für relevante Kundengruppen zielgerichtet und kostenorientiert neue Tarife zu kalkulieren – beispielsweise vor dem Hintergrund sich ändernder Kosten für Netznutzung, Messdienstleistung oder Abgaben und Umlagen. Für die Zielvorgaben können dabei in der jüngsten Cockpit-Version

Kostenprofile hinterlegt werden. Damit greift das Bestandskunden-Pricing bei entsprechender Konfiguration ohne erneute Eingabe stets auf die aktuellsten Beschaffungskosten und Margenvorgaben zu.

Zum anderen ermöglicht die Definition von Schwellenwerten, nur maßgebliche Preislisten zu genieren und damit nur notwendige und „sinnvolle“ Preisänderungen an Kunden weiterzugeben, um das Risiko von Kündigungen zu mindern.

Nisterberg verlängert mit evm-Gruppe

Auch in den nächsten 20 Jahren wird die Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein (evm-Gruppe) für das Stromnetz der Ortsgemeinde Nisterberg zuständig sein. Dies besiegelt ein am 19. November 2019 unterzeichneter Konzessionsvertrag.

Verordnung zu Netzentgelten für Landstrom in Häfen

Kürzlich hat das Bundeskabinett die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) vorgelegte „Verordnung über Netzentgelte bei der Landstromversorgung und zur redaktionellen Anpassung von Vorschriften im Regulierungsrecht“ beschlossen, die die Nutzung von Landstrom in Häfen wirtschaftlich attraktiver macht. Stromnetzbetreiber sollen die Besonderheiten der Landstromversorgung von Seeschiffen bei der Festlegung ihrer Netzentgelte in Zukunft besser berücksichtigen können. Laut Bundesminister Peter Altmaier ...

[weiterlesen »](#)

Wiesbadens Fuhrpark wird elektrisch

Für den städtischen Fuhrpark in Hessens Landeshauptstadt sind nach einer EU-weiten Ausschreibung insgesamt 52 Elektrofahrzeuge bestellt worden. Die notwendige Ladeinfrastruktur baut jetzt ESWE Versorgung auf. Wie der Versorger in einer Pressemeldung dazu ausführte, ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·
Copyright © 2000-2019 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).